

Pressemitteilung

Die Mitglieder des Klinischen Ethikpools sind ernannt

Die Versammlung folgte den Empfehlungen des Selektionsausschusses

Die Teilnehmerversammlung des Klinischen Ethikpools hat heute die Mitglieder dieses unabhängigen Organs ernannt. Géraldine Gianadda, Advokatin und Lehrbeauftragte an der HES-SO, wurde zur Präsidentin des Klinischen Ethikpools für Langzeitpflege des Kantons Wallis gewählt.

Wenn dieses neue Organ im Herbst 2018 seine Arbeit aufnimmt, werden Prof. Dr. François-Xavier Puthallaz, Dr. Johan Rochel, Geneviève Délèze und Dr. med. Bernard De Bruijn ihr Fachwissen dort einbringen.

Ernennung der Mitglieder des Klinischen Ethikpools

Am 12. Dezember 2017 beschloss die Vereinsversammlung die Bildung eines solchen Organs. Daraufhin hat die Teilnehmerversammlung heute die Mitglieder dieses Klinischen Ethikpools ernannt. Auf die öffentliche Ausschreibung wurden rund fünfzig Bewerbungen eingereicht. Ein Selektionsausschuss hat die Dossiers eingesehen und über die Zusammensetzung entschieden. Heute wurden folgende Mitglieder des Klinischen Ethikpools offiziell ernannt:

- *Géraldine Gianadda* ist Advokatin in der Kanzlei von Herrn Sébastien Fanti und Lehrbeauftragte für Erwachsenen- und Kinderschutzrecht an der HES-SO. Sie amtierte ebenfalls als Staatsanwältin beim Zentralamt der Staatsanwaltschaft in Sitten und als Untersuchungsrichterin. Géraldine Gianadda wurde zur Präsidentin des Klinischen Ethikpools gewählt.
- *Prof. Dr. François-Xavier Puthallaz* ist Titularprofessor an der Universität Freiburg und lehrt zudem in Sitten. Er ist Mitglied der Nationalen Ethikkommission und des klinischen Ethikrats des Spitals Wallis. Bekannt ist er zudem durch seine philosophischen Publikationen.
- *Dr. Johan Rochel* ist Gründer von ethix : Lab für Innovationsethik. Der promovierte Jurist verfügt über einen Master in Philosophie. Ausserdem ist er als Dozent an der Universität Zürich und als Mitglied der eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen EKKJ tätig.
- *Geneviève Délèze* hat als Pflegedienstleiterin in einem Walliser APH gearbeitet. Die aktuelle Generalsekretärin von Alzheimer Wallis ist spezialisierte Pflegefachfrau in Geriatrie und lehrt an der HES-SO im Rahmen des CAS für Psychogeriatric.
- *Dr. med. Bernard De Bruijn* ist Spezialist für innere Medizin FMH. Er besitzt umfangreiche berufliche Erfahrungen auf internationaler Ebene, speziell in den Niederlanden. Aktuell praktiziert er in Hérémece und arbeitet als Vertrauensarzt mit einem Walliser Altersheim zusammen.



Gemäss Pflichtenheft sollte der Klinische Ethikpool mit mindestens einem Juristen oder Advokaten, einem Ethiker/Philosophen, einem Facharzt für Geriatrie und einer Pflegefachkraft besetzt werden.

Aufgaben und Perspektiven

Der Klinische Ethikpool nimmt seine Arbeit im Herbst 2018 auf. Die Mitglieder dieses Organs bearbeiten Anfragen von Heimbewohnern, Mitarbeitenden und APH und erstellen darüber hinaus eine gemeinsame Ethik-Charta, betreuen Workshops zur Förderung ethischer Werte in den Heimen und geben schriftliche Empfehlungen zu allgemeinen ethischen Fragen heraus.

Durch die Qualität der bereitgestellten Dienstleistungen möchten die Mitglieder des Pools langfristig zudem anderen Walliser Leistungsträgern in der Langzeitpflege und im sozialen Bereich einbinden.

Pressekontakt

Arnaud Schaller, Generalsekretär der AVALEMS, 079 953 20 52, arnaud.schaller@avalems.ch